

Guten Tag sehr geehrter Herr Dirk Ippen,

ich weiß nicht, aus welcher Motivlage heraus Sie einen solchen weltfremden Schwachsinn verbreiten. Hätten Sie beispielsweise die engagierten Berichterstattungen der Redakteure Dierk Rohdenburg und Jan Schmidt von der **Wildeshauser Zeitung** gelesen, würde Ihnen mangelnde Kenntnis nicht mehr vorzuwerfen sein.

Völlig uninformiert und gleichzeitig unsensibel stoßen Sie hunderttausenden von besorgten und engagierten Menschen vor den Kopf, die übrigens nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Land anzutreffen sind und sich größte Sorgen über die Gesundheitsbelastungen machen, die von der Landwirtschaft mit ihren Monokulturen und industriellen Massentierhaltungen ausgehen.

Vielleicht machen Sie diesen Menschen und mir die Freude und entlasten sich schleunigst von dem Vorwurf, mit Ihrer "Sichtweise" einen Freundschaftsdienst für den Bauernverband erbracht zu haben.

Erich Mielke, ehemaliger Minister im **MfS** (Ministerium für Staatssicherheit) verlor ebenfalls zu Beginn der sogenannten Wende den Anschluß an die Realität und stammelte, möglicherweise auch vor dem Hintergrund einer beginnenden Altersdemenz, die hilflosen Worte: "**Aber ich liebe euch doch alle.**"

Bitte, verzeihen Sie mir, aber am Ende Ihres verheerenden Lobgesanges auf die industrielle Massentierhaltung fiel mir spontan dieser Vergleich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis MUT

Mensch - Umwelt -Tier

Wilfried Papenhusen

Wer MUT zeigt, macht MUT.

Angela Merkel, CDU